

16.10.2019 – 08:05 Uhr

Die zehn gefährlichsten Krisenauslöser in der PR

DIE ZEHN GEFÄHRLICHSTEN **KRISEN** AUSLÖSER IN DER PR

© NEWS AKTUELL UND FAKTENKONTOR



FAKTENKONTOR

Quelle: PR-Trendmonitor von news aktuell und Faktenkontor, Befragung von 130 Fach- und Führungskräften der PR im März 2019.

na•news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe

Zürich (ots) -

Unternehmenskrisen entstehen am ehesten, wenn Fehler vertuscht werden. Häufig führt auch falsches Verhalten des Topmanagements zu einer Krise. Zu diesem Ergebnis kommt der aktuelle PR-Trendmonitor, an dem 130 Schweizer Fach- und Führungskräfte der PR teilgenommen haben. Die dpa-Tochter hat gemeinsam mit Faktenkontor gefragt, was die gefährlichsten Auslöser für Kommunikationskrisen sind.

Demnach glaubt weit über die Hälfte der PR-Profis, dass das Verheimlichen von Fehlern nach hinten losgeht (58 Prozent). Gut jeder dritte Befragte führt Krisen wiederum auf das persönliche Fehlverhalten beziehungsweise das Versagen der Chefs zurück (40 bzw. 35 Prozent).

Vor negativen Auswirkungen durch einen Social-Media-Shitstorm oder Falschmeldungen fürchtet sich hingegen jeder fünfte Kommunikationsprofi (20 bzw. 19 Prozent). Auch schlechter Service und schlechte Arbeitsbedingungen bereiten den Befragten Sorge: Jeder Zehnte sieht darin gefährliche Auslöser für Kommunikationskrisen (12 bzw. 11 Prozent).

Die zehn gefährlichsten Krisenauslöser in der PR:

1. Vertuschen von Fehlern (58%)
2. Persönliches Fehlverhalten des Topmanagements (40%)
3. Versagen des Topmanagements (35%)
4. Compliance-Probleme (28%)
5. Social-Media-Shitstorm (20%)
6. Falschmeldungen (19%)
7. Fehlerhafte Produkte (16%)
8. Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen (13%)
9. Schlechter Service (12%)
10. Schlechte Arbeitsbedingungen (11%)

Über news aktuell (Schweiz) AG:

news aktuell (Schweiz) AG wurde im Jahr 2000 von der nationalen Nachrichtenagentur KEYSTONE-SDA als Joint-

Venture mit der deutschen Presseagentur dpa gegründet und gehört mittlerweile vollständig zur dpa-Gruppe. news aktuell verschafft Unternehmen und Organisationen einen effektiven Zugang zu Medien und Öffentlichkeit. Über die smarten Tools ots und renteria gelangen PR-Inhalte an alle Medienformate wie klassische Printtitel, Online-Portale oder soziale Netzwerke. Das Verbreitungsnetzwerk ots stellt Reichweite und Relevanz für multimediale PR-Inhalte her. Die PR-Software renteria bietet Qualitätskontakte für die persönliche Ansprache von Journalisten. Zusätzlich veröffentlicht news aktuell sämtliche PR-Inhalte seiner Kunden auf der Plattform www.presseportal.ch. Ein internationales Netzwerk für die Veröffentlichung von Unternehmensnachrichten rundet das Angebot ab. Somit werden weltweit alle relevanten Multiplikatoren erreicht, von Redaktoren, über digitale Influencer bis hin zu fachspezifischen Bloggern.

Kontakt:

news aktuell GmbH
Janina von Jhering
Stellvertretende Leiterin Konzernkommunikation
Telefon: +49 40/4113 - 32598
vonjhering@newsaktuell.de
<https://twitter.com/JvJhering>

Medieninhalte



Das Vertuschen von Fehlern, das persönliche Fehlverhalten sowie das Versagen des Topmanagements sind die drei gefährlichsten Krisenauslöser in der PR. Das ist das Ergebnis des PR-Trendmonitor von news aktuell und Faktenkontor, an dem 130 Schweizer Fach- und Führungskräfte der PR teilgenommen haben. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000003 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/news aktuell (Schweiz) AG/Sebastian Könnicke"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000003/100833990> abgerufen werden.